



Band 3, Nr. 3
(25. Juli 1936)



Arbeiten über morphologische und taxonomische Entomologie aus Berlin-Dahlem

Herausgegeben von der Biologischen Reichsanstalt
und dem Deutschen Entomologischen Institut
der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft

Schriftleitung: Dr. Hans Sachtleben und Dr. Walther Horn

INHALT:

50 Jahre Deutsches Entomologisches Institut der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft	p. 169
Entomologische Sammelergebnisse der Deutschen Hindukusch-Expedition 1935 der Deutschen Forschungsgemeinschaft. I. Teil. (Mit 12 Textfig.)	p. 173
Priesner, H., Ein neuer Urothripide aus Rumänien. (<i>Thysanoptera: Urothripidae</i>). (Mit 2 Textfig.)	p. 213
Ray, E., The neotropical <i>Mordellidae</i> of the Deutsches Entomologisches Institut, with descriptions of new species. (<i>Coleoptera</i>). With 8 Text-Fig.)	p. 215
Kröber, O., Drei neue <i>Poeciloderas</i> -Arten aus Paraguay. (<i>Diptera: Tabanidae</i>).	p. 221
Bischoff, H., Über <i>Trigonalys prudmicensis</i> Torka und <i>Tr. hahni</i> var. <i>Enslini</i> Torka. (<i>Hymenoptera: Trigonalidae</i>).	p. 223
„Aus der entomologischen Welt“	p. 224
Enderlein, G., Zur Kenntnis der Phytalmiiden. (<i>Diptera: Phytalmiidae</i>).	p. 225
Horn, W., Über drei historische biologische Arbeitshypothesen	p. 231
Besprechungen	p. 237—240

Berlin-Dahlem
Goßler Str. 20

Preis des Bandes im Buchhandel
R.-M. 15.—

Im Buchhandel zu beziehen durch R. Friedländer & Sohn,
Berlin NW 7, Karlstraße 11
(Printed in Germany)

Anweisung für die Verfasser.

Die Beiträge sollen im wesentlichen nur Neues bringen und in der Darstellung kurz und klar sein.

Abbildungen (vor allem „Feder-Zeichnungen“ für „Strichätzungen“) sind in bescheidenem Maße erwünscht: vorzuziehende Verkleinerung $\frac{3}{4}$, höchstens $\frac{2}{5}$! „Bleistift-Zeichnungen“ für „Autotypien“ („Raster“) sind zu „fixieren“.

Die Literaturangaben sollen bei Einzelwerken Titel, Seite, Verlagsort und Jahr, bei Zeitschriften Titel der Zeitschrift, Band (am besten fett in arabischen Zahlen, tunlichst ohne Zusatz von „Band“, „vol.“ usw.), Seite und Jahr enthalten.

Abkürzungen sollen aus sich selbst zu verstehen sein; im übrigen haben sich die Verfasser nach dem in der vorliegenden Zeitschrift Üblichen zu richten. Dies gilt auch für die ganze formale Anordnung der Manuskripte (Überschriften, Literatur-Verzeichnisse usw.). Kleindruck (Petit) ist möglichst sparsam anzuwenden.

Alle Manuskripte sind in einseitiger Maschinenschrift und (auch in bezug auf Orthographie und Interpunktion) endgültig „zugestutzt“, d. h. vollkommen druckfertig, einzusenden: Personen-Namen, lateinische Gattungs- und Art-Namen ~~~~~, fett zu Druckendes _____ unterstreichen. Der Schriftleitung liegen diese Vorarbeiten nicht ob; ebenso wenig ist die erste Korrektur für das „Zustutzen“ bestimmt! Alle durch Nichtbeachtung dieser Vorschriften entstehenden Korrekturkosten fallen den Verfassern zur Last.

Der Verfasser einer Originalarbeit erhält kostenlos 50 Sonderdrucke seiner Arbeit; bei Zusammenarbeit mehrerer Verfasser erhält jeder 30 Stück. Gegen Kostenerstattung werden je Aufsatz insgesamt bis zu 75 weitere Stücke geliefert. Autoren dürfen Sonderdrucke nicht verkaufen!

Die zwischen der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft und dem Deutschen Entomologischen Institut der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft bestehende Arbeitsgemeinschaft gibt folgende Zeitschriften heraus:

1. „Arbeiten über morphologische und taxonomische Entomologie aus Berlin-Dahlem“,
2. „Arbeiten über physiologische und angewandte Entomologie aus Berlin-Dahlem“,
3. „Entomologische Beihefte aus Berlin-Dahlem“.

Der Sitz der Schriftleitung, an die alle Anfragen, Manuskripte und sonstigen Zuschriften zu senden sind, ist im Deutschen Entomologischen Institut, Berlin-Dahlem, Goßlerstr. 20 (Postscheckkonto: Berlin 104522).

Die Zeitschriften dienen in erster Hinsicht der Veröffentlichung der entomologischen Arbeiten beider Institute, einschließlich der Bearbeitung der Sammlungen des Deutschen Entomologischen Instituts.